Copyright - Hinweis: Die Texte sind urheberrechtlich geschützt! © www.7-meter.de - SG Börde Handball

MTV Vorsfelde – SG Börde 34:27 (16:16). Stark ersatzgeschwächt musste....

MTV Vorsfelde – SG Börde

MTV Vorsfelde – SG Börde 34:27 (16:16). Stark ersatzgeschwächt musste die SG Börde Handball beim MTV Vorsfelde antreten.

Dennoch gestalteten die Gäste die Partie nach einem 16:16 zur Halbzeit bis zur 37. Minute ausgeglichen (20:20). Bis zu diesem Zeitpunkt ging die Taktik von Trainer Georgi Nikolov, mit dem siebten Feldspieler in der Offensive zu agieren, voll auf. Die ständige Aufholjagd kostete aber Kraft. Die Vorsfelder hatten den längeren Atem. Spätestens beim 28:22 (37.) war der Kräftevergleich entschieden. „Wir waren bei unseren Angriffsbemühungen zu drucklos. Zudem haben wir leichtfertig viele Bälle weggeschmissen und unsere Torchancen nicht genutzt“, meinte Nikolov. „Dennoch geht ein Lob an das dezimierte Team, das sich nie aufgegeben und mit aller Kraft gegen die Niederlage gestemmt hat.“

Weiterkämpfen, heißt es jetzt bei den Börde-Handballern, denn nach der Niederlage in Vorsfelde richten sich die Blicke auf das ultimative Abstiegsduell am nächsten Samstag (7. Mai) in Schellerten gegen die HF Helmstedt-Büddenstedt.

SG Börde Handball: Felix Holzbrecher – Marcell Gatzemeyer, Finn Fietz (2), Niklas Kaufmann (6), Maurice Linner (2), Henrik Froböse (1), Jan Keuntje, Kenny Blotor (6/2), Tom Hanel (5), Niklas Tobien (5).